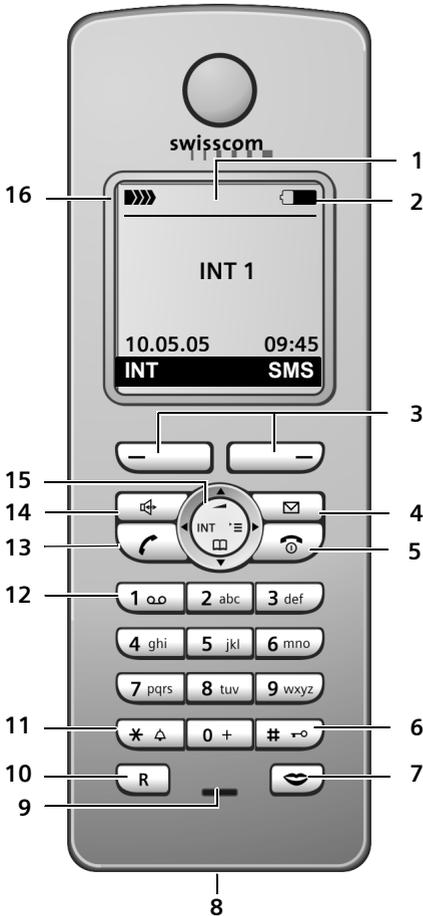




Aton CL102 Bedienungsanleitung

Kurzübersicht Mobilteil



Kurzübersicht Basis

SIM-Kartenleser (S. 19)



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkupacks**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkupack fast leer
 blinkt: Akkupack wird geladen
- 3 **Display-Tasten** (S. 12)
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Taste „Swisscom Voice portal“ (Sprachportal)** (S. 14)
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
 - Rückfrage (Flash)
 - Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
 Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste** (S. 13)
- 16 **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Aton CL102 – mehr als nur Telefonieren	5
Erste Schritte	5
Verpackungsinhalt	5
Basis aufstellen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Menü-Übersicht	9
Telefonieren	11
Extern anrufen	11
Gespräch beenden	11
Anruf annehmen	11
Rufnummernübermittlung	11
Freisprechen	12
Stummschalten	12
Mobilteil bedienen	12
Steuer-Taste	12
Display-Tasten	13
Zurück in den Ruhezustand	13
Menü-Führung	13
Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)	14
Korrektur von Falscheingaben	14
Netzdienste	15
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	15
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	15
Funktionen während eines Anrufs	15
Funktionen nach einem Anruf	16
Telefonbuch und Listen nutzen	17
Telefonbuch	17
SIM-Karten-Einträge übertragen	19
Wahlwiederholungsliste	21
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	21

SMS (Textmeldungen)	23
SMS schreiben/senden	24
SMS empfangen	25
Benachrichtigung via SMS	27
SMS-Postfächer	27
SMS-Zentrum einstellen	29
SMS an Telefonanlagen	29
SMS-Funktion ein-/ausschalten	30
SMS-Fehlerbehebung	30
Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen	32
Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen	32
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	32
Mehrere Mobilteile nutzen	33
Mobilteile anmelden	33
Mobilteile abmelden	34
Mobilteil suchen („Paging“)	34
Basis wechseln	34
Intern anrufen	34
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten	35
Namen eines Mobilteils ändern	36
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	36
Mobilteil für Babyalarm nutzen	36
Mobilteil einstellen	38
Display-Sprache ändern	38
Display einstellen	38
Logo einstellen	38
Display-Beleuchtung einstellen	39
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	39
Sprachlautstärke ändern	39
Klingeltöne ändern	39
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten	40
Hinweistöne ein-/ausschalten	40
Wecker einstellen	41
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	41

Basis einstellen	42
Vor unberechtigtem Zugriff	
schützen	42
Wartemelodie ein-/ausschalten	42
Repeater-Unterstützung	42
Basis in Lieferzustand	
zurücksetzen	42
Basis an Telefonanlage	
anschießen	43
Flash-Zeit	43
Pausenzeiten einstellen	43
Zeitweise auf Tonwahl (MFV)	
umschalten	43
Anhang	44
Pflege	44
Kontakt mit Flüssigkeit	44
Störung und Selbsthilfe bei der	
Fehlersuche	44
Garantie/Wartung/Reparatur/	
Zulassung	45
Reparatur/Wartung	45
Technische Daten	46
Hinweise zur	
Bedienungsanleitung	47
Verwendete Symbole	47
Beispiel Menü-Eingabe	47
Beispiel mehrzeilige Eingabe	48
Text schreiben und bearbeiten	49
Zubehör	51
Stichwortverzeichnis	52

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 46).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Die Basis ist nicht spritzwassergeschützt (S. 44).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Aton CL102 nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäß Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Hinweis:

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services) und „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.
- Texteingabehilfe EATONI: Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS. Diese kann ein-/ausgeschaltet werden (S. 49).

Aton CL102 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP und SMS sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 17).
- ◆ Speichern Sie Jahrestage (S. 18) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- ◆ Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 17).
- ◆ Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 22).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- ◆ eine Basis Aton CL102,
- ◆ ein Mobilteil,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ ein Akkupack,
- ◆ ein Akkudeckel,
- ◆ ein Bajonett-Verschlussring,

- ◆ ein Gürtelclip,
- ◆ eine Abdeckung für die Headsetbuchse,
- ◆ Bedienungsanleitung (dt, fr, it),
- ◆ Headset.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Aton CL102 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 250 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 40 m

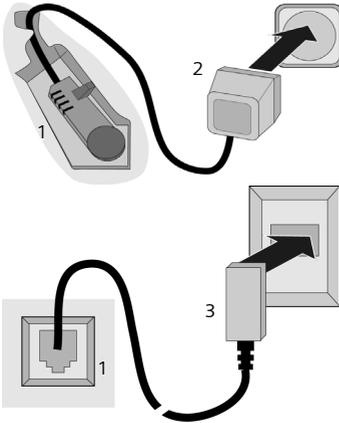
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: **▀▀▀ ▀▀▀ ▀▀▀ ▀▀▀**
- ◆ kein Empfang: **D▀▀** blinkt

Basis anschließen

- ▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

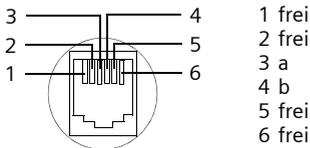


- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
- 2 Steckernetzgerät 230 V
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



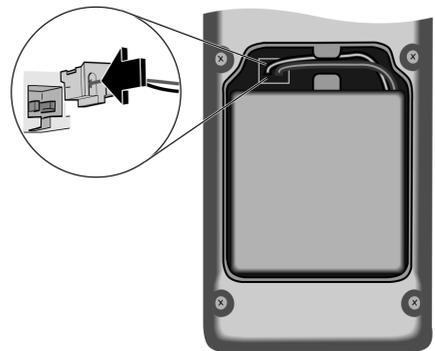
Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkupack einlegen

Achtung:

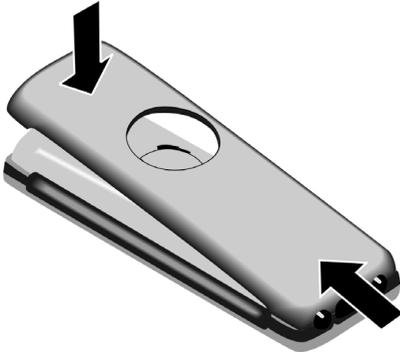
Nur den empfohlenen aufladbaren Akkupack (S. 46) verwenden! D.h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Den Stecker in die Buchse stecken, wie in der Vergrößerung abgebildet.
- ▶ Den Akkupack einlegen.
- ▶ Die Kabel in die Kabelführung einlegen.



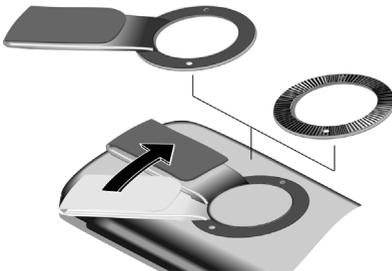
Akkudeckel schließen

- ▶ Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



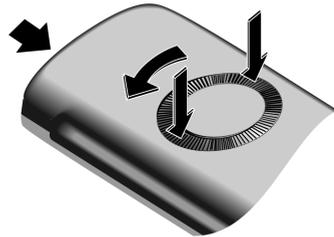
Akkudeckel verriegeln

Setzen Sie den Verschlussring bzw. den Gürtelclip mit den Rastnasen in die Aussparungen im Gehäuse ein und achten Sie darauf, dass sich die Pfeilmarkierungen auf dem Gehäuse und auf der Unterseite des Rings gegenüberstehen. Drehen Sie Verschlussring bzw. Gürtelclip im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Der Verschlussring ist geschlossen, wenn beide Löcher waagrecht zur Oberkante des Mobilteils stehen.



Akkudeckel öffnen

Beide Daumen auf den Verschlussring legen, gleichzeitig Verschlussring bzw. Gürtelclip entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



- ▶ Ein Geldstück in die Mulde oben am Akkudeckel stecken und drehen, bis dieser aufklappt.

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 33).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 36).

Erste Schritte

Mobilteil zum Laden des Akkupacks in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Hat sich das Mobilteil wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 44.

Headsetbuchse

Sie können Headsettypen (mit Klinkestecker) anschließen.

Falls Sie kein Headset anschließen, setzen Sie bitte die mitgelieferte Abdeckung für die Headsetbuchse ein, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.

Erstes Laden und Entladen des Akkupacks

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen des Akkupacks im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkupacks an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akkupack zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Basis stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn der Akkupack vollständig entladen ist.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie den Akkupack aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akkupack kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkupacks reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.
- ▶ Datum und Uhrzeit einstellen, um z.B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Datum und Uhrzeit einstellen

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

 →  → **Datum und Uhrzeit**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

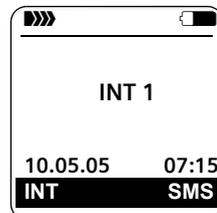
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B.     für 07:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:      für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS 

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 24)
1-2	Eingang 0	(S. 26)
1-3	Entwürfe 0	(S. 24)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 24)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 26)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 24)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 24)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 26)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 24)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 29)
		1-6-2	Postfächer	(S. 27)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 27)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 27)
		1-6-5	Statusreport*	(S. 24)

* Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Menü-Übersicht

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 15)	
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch. (S. 15)
		2-6-3	Anklopfen (S. 15)
		2-6-5	Anrufschutz (S. 15)
2-7	Rückruf aus	(S. 16)	

3 Wecker

4 Extras

4-3	Babyalarm	(S. 37)
4-4	SIM-Datentransfer	(S. 19)

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit		
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Klingeltöne (S. 39)
		5-2-2	Hinweistöne (S. 40)
5-3	Display	5-3-1	Logo (S. 38)
		5-3-2	Farbschema (S. 38)
		5-3-3	Kontrast (S. 38)
		5-3-4	Beleuchtung (S. 39)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache (S. 38)
		5-4-2	Aut.Rufannahme (S. 39)
		5-4-3	MT anmelden (S. 33)
		5-4-4	Basisauswahl (S. 34)
		5-4-5	Mobilteil-Reset (S. 41)
5-5	Basis	5-5-2	Wartemelodie (S. 42)
		5-5-3	System-PIN (S. 42)
		5-5-4	Basis-Reset (S. 42)
		5-5-5	Sonderfunktionen (S. 35, S. 42, S. 43)
		5-5-7	Ruflistenart (S. 22)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen (S. 41)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch oder Anruferliste (S. 22) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 39), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

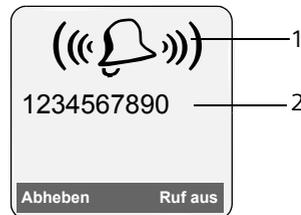
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 39.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 42).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

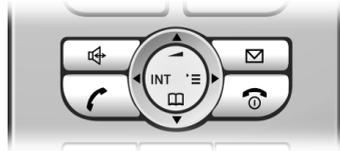


Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 39).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links .

In Listen und Untermenüs

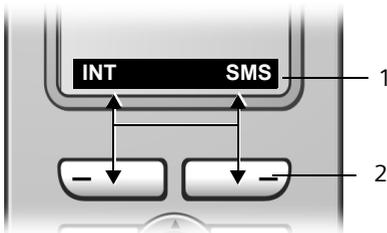
-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.
-  Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
-  Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abrechnen.

Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

-  **Menü** Das Hauptmenü öffnen.
-  **Optionen** Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
-  **<C** Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
-  **↶** Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abrechnen.
-  **→☎** Nummer ins Telefonbuch kopieren.
-  **→→** Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit Symbol und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 9) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Taste „Swisscom Voice Portal“ (Sprachportal)



Drücken Sie die Taste.

Wählen Sie **Swisscom VP** und wählen Sie mit  (Abheben-Taste). Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice portal (Sprachportal) verbunden.

Hinweis:

Mit dieser Taste werden Sie mit dem Swisscom Voice portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können. Zudem haben Sie via Sprachbefehl auch einfachen Zugriff auf aktuelle Informationen in den Bereichen Sport, News und Wetter.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 47.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netz-anbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

 →  → Nr. unterdrücken

 Nummer eingeben.

 Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- ▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweitschaltung

 →  → Alle Anrufe → Anrufweitsch.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Speichern** **OK** drücken.

Status:

Anrufweitschaltung ein-/ausschalten.

- ▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

 →  → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → Rückruf

 Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

 Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

- ▶ Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Optionen** **Gespräch trennen**.

◆ Konferenz:

- ▶ Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

- ▶ **Einzeln** drücken.

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Netzdienste

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Anklopfen ablehnen

Optionen → Anklopf. ablehnen

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

 →  → Rückruf aus

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste.

Im Telefonbuch können Sie insgesamt max. 150 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 18).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern

Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für den Schnelzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer :

Nummer eingeben.

Name :

Namen eingeben.

Jahrestag:

Ggf. Jahrestag eingeben (S. 18).

Kurzwahl:

Taste für Kurzwahl auswählen.

- ▶ Änderungen speichern.

Telefonbuch-Eintrag auswählen



Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen



→  (Eintrag auswählen)



Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten



→  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen

Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen

Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen



→  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von **Optionen** aufrufen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 11).

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 18).

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 18).

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 17) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 17).

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



→ (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- ▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 17.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- ▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Menu** **Telefonbuch** öffnen.



Eintrag auswählen (S. 17).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.



→ (Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:

Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.

- Änderungen speichern (S. 48).

Hinweis:

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

 →  (Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern **Löschen** **Sichern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

SIM-Karten-Einträge übertragen

In der Basis ist ein SIM-Kartenleser integriert. Stecken Sie die SIM-Karte wie gezeigt ein.



Ein ankommender Anruf bricht alle Bedienungen ab, auch die Bedienung der SIM-Karte.

Ein abgehendes Gespräch ist aber auch während der Bedienung der SIM-Karte möglich.

Achtung:

- ◆ Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (wie z. B. Münzen, Messerklingen) in den SIM-Kartenschlitz, da sonst die elektrische Sicherheit ggf. nicht mehr gewährleistet ist.
- ◆ Die Kontaktflächen der SIM-Karte sollten möglichst nicht berührt werden.
- ◆ Ein falsches Einsetzen der SIM-Karte kann diese ggf. beschädigen.
- ◆ Entfernen Sie die SIM-Karte nicht während der Datenübertragung.

Telefonbuch und Listen nutzen

Sie können Einträge von SIM-Karten ins Telefonbuch übernehmen und umgekehrt. Ist die SIM-Karte PIN geschützt, werden Sie vor der Übertragung nach der PIN gefragt.

Ist die SIM-Karte gesperrt (z. B. durch mehrfache falsche Eingabe der PIN), müssen Sie zunächst die SIM-Karte in Ihr Mobiltelefon einlegen und mit der Super-PIN entsperren.

 → SIM-Datentransfer

Hinweis:

Beim ersten Aufrufen dieses Menüpunktes werden Sie aufgefordert, Ihre Länder- und Ortsvorwahlnummern einzugeben, z. B. 0041 für die Schweiz und 031 für Bern. Damit die Telefonbucheinträge auf der SIM-Karte nutzbar sind, müssen Sie immer die komplette Vorwahlnummer eintragen. Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt. Navigieren Sie mit  durch die Eingabefelder und geben Sie die Ziffern ein. Je nach Programmierung der Nummern auf der SIM-Karte müssen Sie die Ortskennzahl einprogrammieren. Im Lieferzustand ist 0 programmiert. Speichern Sie die Eingaben mit **Sichern**. Diese Nummern können Sie über das Menü ändern:

 → Mobilteil → Vorwahlnummern

Beim Kopieren der Festnetzrufnummern bzw. Mobilfunkrufnummern erfolgt dann eine automatische Umsetzung zur Verwendung auf der SIM-Karte bzw. ihrem Mobilteil.

Service-Rufnummern können nicht von der SIM-Karte in Ihr Aton CL102 Telefonbuch kopiert werden!

Falls Sie die SIM-Karte noch nicht eingelegt haben, werden Sie aufgefordert, diese einzulegen. Folgendes können Sie auswählen:

Liste von SIM

Alle Einträge von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Eintrag von SIM

Ausgewählten Eintrag von der SIM-Karte ins Telefonbuch übertragen.

Liste nach SIM

Alle Einträge vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Eintrag nach SIM

Ausgewählten Eintrag vom Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen.

Die Datenübertragung einer Liste starten Sie durch Drücken der Display-Taste **Senden** bzw. **OK**.

Die Datenübertragung eines einzelnen Eintrages starten Sie durch Drücken der Display-Taste **Senden**.

Datenübertragung

SIM-Karte → Telefonbuch

- ◆ Namen werden auf 16 Zeichen gekürzt
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.

Bitte beachten Sie, dass nur ca. 125 Einträge kopiert werden (prüfen Sie bitte, bis zu welchem Eintrag Ihre Liste übernommen wurde).

- ◆ Nummern werden konvertiert:
+49 → 0
+ → 00

Hinweis:

Die Übertragung erfolgt nur an das Mobilteil, von welchem die Verbindung zur SIM-Karte aufgebaut wurde.

Der Vorgang erfolgt nur bei Mobilteilen gleicher Familie.

Zur Übertragung an ein weiteres Mobilteil der Familie senden Sie Ihre Telefonbucheinträge wie gewohnt.

Datenübertragung

Telefonbuch → SIM-Karte

- ◆ Namen bleiben unverändert
- ◆ Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge kopiert.
- ◆ Nummern werden konvertiert:
0 → +49
00 → +

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 17)

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 17)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 18)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

- ◆ **SMS-Liste**
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 27), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ **Netz-Anrufbeantworter**
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 32).
- ◆ **Anruferliste**

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Netz-Anrufbeantworter
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Telefonbuch und Listen nutzen

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, siehe S. 26.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 11)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Listenart der Anruferliste einstellen

 →  → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken
(= ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, (S. 8))
- ◆ Art des Eintrags:
 - angenommene Anrufe ()
 - entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit  weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch

Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen

Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registrierung erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 29).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 29).

- ◆ Text eingeben, s. S. 49.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 49.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.^{*)}
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 40).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 29.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Registrieren mit Registrierungsassistent

Wenn Sie die Displaytaste **SMS** das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 29) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit **OK**. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

 →  → **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (S. 27).

*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom sind 160 Zeichen möglich.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS



Auswählen und **OK** drücken.
SMS schreiben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.

SMS senden



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 24).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

SMS-Statusreport^{*)}

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten



→ **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken
(= ein).

Statusreport lesen/löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen (S. 26), danach:



SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 24).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Entwurfsliste öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Entwürfe (3)

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

1234567890
21.09.05 09:45

Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.
Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

► Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 24) bzw. speichern.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 24).

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden. *)

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Neue SMS**

 E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

 SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 29), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

► Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 26).

*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS (Textmeldungen)

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Aton CL102 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.: (2)	1
	2

- 1 **fett**: Anzahl der neuen Einträge
- nicht fett**: Anzahl der gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit **OK** Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

1234567890
21.09.05 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)
→ Eingang (2)

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 25.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 25.

SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 26):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 24).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 23). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 26):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter s. S. 23.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- ▶ **Editieren** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- ▶ Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 26).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- ▶ SMS lesen (S. 26) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

Oder:

 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- ▶ SMS lesen (S. 26):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

- ▶ Ggf. mehrzeitige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:

- Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.
- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines

SMS (Textmeldungen)

(voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.

- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
 Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- ▶ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- ▶ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**
→  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- ▶ **ID;** **PIN-Schutz;** **PIN** einstellen (S. 28).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- ▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- ▶ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als **Sendezentrum** aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Aton CL102** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

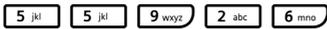
SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

<p>Senden nicht möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> ▶ SMS erneut senden. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nummer eintragen (S. 29).
<p>Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alte SMS löschen (S. 26). Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
<p>Sie erhalten keine SMS mehr.</p> <ol style="list-style-type: none"> Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 28). Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 28). Die Anrufweitzerschaltung (Umleitung) ist mit Wann: Sofort eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter (Combox) ist die Anrufweitzerschaltung Sofort aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ändern Sie die Anrufweitzerschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
 - ▶ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 23).
 - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- ▶ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 23).
- ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer einzutragen.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken ( = ein).

 Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

 Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Aton CL102.

Netz-Anrufbeantworter anrufen



Lang drücken.

Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (S. 21).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Aton CL102 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Aton CL102 läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 36).

Manuelle Anmeldung

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil



→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**



Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

- ▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/ Paging-Taste neben der Ladeschale der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Aton CL102-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

- ▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/ Paging-Taste neben der Ladeschale der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Aton CL102 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 42).



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 42).



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopftton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten



→ → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Int. zuschalten**



Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten oder Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.



Display-Taste drücken.



Namen eingeben.



Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken.
Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt.
Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.



Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- ▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akkupack nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: Eine eventuell gespeicherte externe Nummer löschen. **INT**  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit **Speichern** **OK** Nummer speichern.

Empfindl.:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit  können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 37) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

 →  → **Babyalarm**

 In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 37) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 37).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 **5** jkl **4** ghi **1** a.o.
Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken (= aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder Aus (kein Logo) auswählen.

Auswahl:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

► Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

 →  → **Display** → **Logo**

 In die Zeile Bild springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

 Bild/Uhr auswählen und **OK** drücken.

► Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

 →  → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis:

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.



Menü öffnen.



Lautstärke auswählen.

Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 15):

Optionen

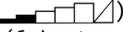
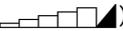
Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

◆ **Lautstärke:**

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ **Klingeltöne:**

Sie können 15 verschiedene Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe** : Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe** : Für interne Anrufe
- ◆ **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.



→  → **Töne und Signale** → **Klingeltöne**



Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:



Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Melodie auswählen.

Mobilteil einstellen

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie  **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

 →  → **Töne und Signale** → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ **Lautstärke und Klingelton einstellen** (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

 Menü öffnen.

    
Tasten drücken.

  Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

  Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
 - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akkupack muss geladen werden.

 →  → **Töne und Signale** → **Hinweistöne**

▶ **Mehrzeilige Eingabe ändern:**

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:

Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen



- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:

Melodie auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 48).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.



→  → Mobilteil → Mobilteil-Reset

Ja

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Aton CL102 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:

Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig.

 → **Basis** → **System-PIN**



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wartemelodie ein-/ausschalten

 → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (= ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

 → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“

 → **Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit markiert.

Flash-Zeit einstellen

 →  → **Basis** → **Sonderfunktionen**
→ **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen
() = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abhebetaste  und Senden der Nummer eingefügt wird.

 Menü öffnen.

 **5 jkl** **5 jkl** **9 wxyz** **1 aod** **6 mno**

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.

 **5 jkl** **5 jkl** **9 wxyz** **1 aod** **2 abc**

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause ändern



Menü öffnen.

 **5 jkl** **5 jkl** **9 wxyz** **1 aod** **1 aod**

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste **R** 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Optionen

Menü öffnen.

Tonwahl Auswählen und **OK** drücken.
Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Ihr Mobilteil ist spritzwassergeschützt.

Beim Kontakt mit Flüssigkeit klopfen Sie das Wasser aus der Mikrofonöffnung und entfernen Sie das Wasser auf dem Mobilteil mit einem saugfähigen Tuch. Ihr Mobilteil ist einsatzbereit.

Sollte Ihr Mobilteil mit einer größeren Menge Flüssigkeit in Kontakt kommen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten!**
2. Sofort den Akkupack entnehmen.
3. Die Abdeckung der Headsetbuchse entfernen.
4. Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
5. Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
6. Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.

- ▶ Raute-Taste  lang drücken (S. 12).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ▶ Mobilteil anmelden (S. 33).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.

- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

<p>Das Mobilteil klingelt nicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klingelton ist ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Klingelton einschalten (S. 40). 2. Anrufweiserschaltung auf Sofort eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (S. 15).
<p>Sie hören keinen Klingel-/Wählton.</p> <p>Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).
<p>Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.</p> <p>Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 12).
<p>Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.</p> <p>Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
<p>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).</p> <p>Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur^{*)} und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit^{*)}) aufgegeben, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reparaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

*) ausgenommen sind Schäden an Verschleiss-teilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluß im Schweizer Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
RES-Voice
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Technische Daten

Empfohlener Akkupack

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

V30145-K1310-X382

Das Mobilteil wird mit zugelassemem Akkupack ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	620 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 160 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung des empfohlenen Akkupacks.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Hinweis:

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils auf etwa 30 Stunden.

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Abmessungen Basis	122 x 109 x 73 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	143 x 51 x 25 mm (L x B x H)
Gewicht Basis	122 g
Gewicht Mobilteil mit Akkupack	133 g

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)

Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.



Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.



/  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste das Symbol  auswählen – Steuer-Taste oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

 **Kontrast** auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum und Uhrzeit	
Datum:	
[10.06.05]	
Zeit:	
11:11	
	Sichern

Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste  drücken.

Die vierte Zeile ist mit [] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- ▶ Änderungen speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
- ▶ Anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste  aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit **Einfügen** einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Raute-Taste  **lang** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

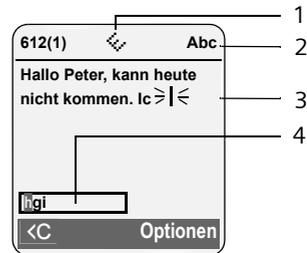
Beim Schreiben einer SMS gilt:

- ◆ Es wird angezeigt, ob Groß-, Klein- oder Zifferschreibung eingestellt ist. Rechts oben im Display steht „Abc“, „abc“ bzw. „123“.
- ◆ Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 49). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 SMS-Text
- 2 Auswahlzeile
- 3 EATONI ist eingeschaltet
- 4 Groß-, Klein- oder Zifferschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste  **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken
( = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken,
um in das Textfeld zurückzu-
kehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Aton CL102-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Aton CL102 zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Mobilteil

- ◆ Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyfone Klingelmelodien
- ◆ Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Headset-Anschluss
- ◆ Babyalarm
- ◆ Headset



Repeater V2 oder Typ RTX

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Aton CL102-Mobilteils zur Basis vergrößern.



Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	13
Abheben-Taste	1, 11
Abmelden (Mobilteil)	34
Akkupack	
Anzeige	8
einlegen	6
empfohlener Akkupack	46
laden	8
Symbol	8
Ton	40
Ändern	
Display-Sprache	38
interne Nummer eines Mobilteils	36
Klingelton	39
Namen eines Mobilteils	36
Pausenzeit	43
Sprachlautstärke	39
System-PIN	42
Wahlverfahren	43
Zielrufnummer	37
Anklopfen	
annehmen/abweisen	16
ein-/ausschalten	15
internes Gespräch	35
Anmelden (Mobilteil)	33
Anruf	
annehmen	11
Anrufbeantworter s. a. Netz- Anrufbeantworter	
Anrufen	
extern	11
intern	34
Anrufliste	21
Anrufschutz	15
Anrufweberschaltung	15
Anschließen, Basis an	
Telefonanlage	43
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter-Meldung	32
Nummer (CLI/CLIP)	11
Speicherplatz	18
unterdrücken (CLIR)	15
Auflegen-Taste	1, 11
Aufmerksamkeitston	40

Aufstellen, Basis	5
Ausschalten	
Babyalarm	37
Hinweistöne	40
intern zuschalten	35
Klingelton unterdrücken	40
Mobilteil	12
Rufannahme	39
Tastensperre	12
Automatische Rufannahme	11, 39
AWS (Anrufweberschaltung)	15

B

Babyalarm	36
Basis	
anschließen an Telefonanlage	43
anschließen und aufstellen	5
einstellen	42
in Lieferzustand zurücksetzen	42
Reichweite	5
System-PIN	42
wechseln	34
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch	11
Beispiel	
mehrzeilige Eingabe	48
Menü-Eingabe	47
Benachrichtigung via SMS	27
Bestätigungston	40
Beste Basis	34
Betriebszeit des Mobilteils	46
im Babyalarm-Modus	37

C

CLI, CLIP	11
CLIR	15
Customer Care	45

D

Datum einstellen	8
Display	
Beleuchtung	39
Display-Sprache ändern	38
einstellen	38
im Ruhezustand	13
Kontrast	38
Logo	38
Tasten	1, 13
unverständliche Sprache	38
Display-Tasten	13

E	
EATONI (Texteingabehilfe)	49
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	24
Eingangsliste (SMS)	25
Einschalten	
Babyalarm	37
Hinweistöne	40
intern zuschalten	35
Klingelton unterdrücken	40
Mobilteil	12
Rufannahme	39
Tastensperre	12
Einstellen	
Display-Beleuchtung	39
Logo	38
Eintrag	
aus Telefonb. auswählen	17
auswählen (Menü)	48
speichern (Netz- Anrufbeantworter)	32
E-Mail-Adresse	25
Empfangsstärke	5
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	37
Entgangener Anruf	22
Entwurfsliste (SMS)	24
Erinnerungsruf	19
F	
Falscheingaben (Korrektur)	14
Fehlerbehebung	44
Fehlerbehebung (SMS)	30
Fehlerton	40
Flash-Zeit	43
Flüssigkeit	44
Fragen und Antworten	44
Freisprechen	12
Taste	1
G	
Geburtstag s. Jahrestag	
Gespräch	
beenden	11
extern	11
intern	34
Teilnehmer zuschalten	35
trennen (Makeln)	15
weitergeben (verbinden)	34, 36
Gesprächsdauer	11
H	
Headsetbuchse	8
Hinweistöne	40
Hörerbetrieb	12
Hörerlautstärke	39
Hörgeräte	4
I	
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	6
Intern	
rückfragen	35
telefonieren	34
zuschalten	35
Internes Gespräch	34
anklopfen	35
J	
Jahrestag	18
im Telefonbuch speichern	18
K	
Klingelton	
ändern	39
einstellen	12
Lautstärke einstellen	39, 42
Melodie einstellen	39
unterdrücken	40
Konferenz	15
Korrektur von Falscheingaben	14
Kundenservice	45
Kurzwahl	17
L	
Ladezeiten des Mobilteils	46
Ladezustandsanzeige	8
Lautstärke	
einstellen	39
Hörer	39
Klingelton	39, 42
Lautsprecher	39
Sprache Mobilteil	39
Liste	
Anrufliste	21
entgangene Anrufe	22
Mobilteile	12, 13
Telefonbuch	17
Logo	38
Löschen	
Zeichen	14

Stichwortverzeichnis

Lösch-Taste 13

M

Makeln 15

Manuelle Wahlwiederholung 21

Medizinische Geräte 4

Mehrzeilige Eingabe 48

Meldung des Netz-Anrufbeantworters
 ansehen 32

Melodie einstellen 39

Menü

 eine Menüebene zurück 13

 Endeton 40

 Menü-Eingabe 47

 Menü-Führung 13

 öffnen 12, 13

 Taste 13

 Übersicht 9

Mikrofon 1

Mobilteil 7

 abmelden 33, 34

 an weiterer Basis anmelden 34

 anmelden 33

 Babyalarm nutzen 36

 Betriebs- und Ladezeiten 46

 Display-Beleuchtung 39

 Display-Sprache 38

 ein-/ausschalten 12

 einstellen 38

 Empfangsstärke 5

 Gespräch weitergeben 34

 Hinweistöne 40

 in Betrieb nehmen 6

 in Lieferzustand zurücksetzen 41

 interne Nummer ändern 36

 Kontakt mit Flüssigkeit 44

 Liste 12, 13

 Logo 38

 mehrere nutzen 33

 Namen ändern 36

 Nummer ändern 36

 Paging 34

 Ruhezustand 13

 Sprachlautstärke 39

 stummschalten 12

 suchen 34

 Wechsel zu bestem Empfang 34

 Wechsel zu einer anderen Basis 34

N

Nachrichten

 Taste 1

Nachrichten-Taste

 Liste öffnen 26

 Listen aufrufen 21

Name

 eines Mobilteils 36

Netz-Anrufbeantworter 32

Netzdienste 15

Nummer

 als Ziel bei Babyalarm 37

 aus dem Telefonbuch

 übernehmen 18

 aus SMS-Text übernehmen 27

 des Anrufers anzeigen (CLIP) 11

 des Netz-Anrufbeantworters

 eintragen 32

 Eingabe mit Telefonbuch 18

 im Telefonbuch speichern 17

 ins Telefonbuch übernehmen 18, 19

 unterdrücken 15

P

Paging 34

Pause 43

Pflege des Telefons 44

PIN ändern 42

Postfächer s. SMS

Postfach-ID s. SMS

Q

Quittungstöne 40

R

Raute-Taste 1, 12

Reichweite 5

Reihenfolge im Telefonbuch 50

Repeater 42

R-Taste 1

 Pause nach 43

Rückfrage (intern) 35

Rückfragen 15

Rückruf 15

Ruf von Unbekannt 11

Rufannahme 39

Rufnummernübermittlung 11

Ruhezustand (Display) 13

Ruhezustand, zurückkehren in den 13

S	
Sammelruf	34
Schlummermodus	41
Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	32
Schreiben (SMS)	24
Senden	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	18
Shortcut	9
Signalton s. Hinweistöne	
SIM-Kartenleser	19
SMS	23
an E-Mail-Adresse senden	25
an persönliches Postfach	
schicken	28
an Telefonanlagen	29
beantworten oder weiterleiten	26
Benachrichtigung via SMS	27
Benachrichtigungsart	27
Benachrichtigungsnummer	27
Eingabesprache	24
empfangen	25
Entwurfsliste	24
Fehler beheben	30
lesen	25
löschen	25
Nummer speichern	26
PIN-Schutz	28
Postfach ändern	28
Postfächer	27
Postfach-ID	27
Regeln	23
Registrierungsassistent	23
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	30
Statusreport	24
verkettete	23
weiterleiten	26
SMS-Zentrum	
einstellen	29
Nummer ändern	29
Sonderfunktionen	43
Sonderzeichen	49
Sound s. Klingelton	
Speicherplatz	18
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten	12
Sprache, Display	38
Sprachlautstärke	39
Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1, 40
Steuer-Taste	1, 12
Stromverbrauch	46
Stummschalten	12
Stummschalten des Mobilteils	12
Suchen im Telefonbuch	17
Suchen, Mobilteil	34
Swisscom Voice Portal	
Taste	1
Symbol	
Akkupack	8
Display	13
Klingelton	40
neue SMS	26
Tastensperre	12
Wecker	41
Systemeinstellungen	42
System-PIN ändern	42
T	
Taste 1 (Schnellwahl)	1
Tasten	
Abbrechen-Taste	13
Abheben-Taste	1, 11
Auflegen-Taste	1, 11
Display-Tasten	1, 13
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprechen-Taste	1
Kurzwahl	17, 18
Lösch-Taste	13
Menü-Taste	13
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 12
R-Taste	1
Schnellwahl	1
Stern-Taste	1, 40
Steuer-Taste	1, 12
Swisscom Voice Portal	1
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	17
Tastensperre	12
Technische Daten	46
Telefon vor Zugriff schützen	42
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	43
Basis anschließen	43
Flash-Zeit einstellen	43
Pausenzeiten	43
SMS	29
Wahlverfahren einstellen	43
Telefonbuch	17

Stichwortverzeichnis

bei Nummerneingabe nutzen	18
Eintrag speichern	17
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . .	18
Einträge verwalten	17
Jahrestag speichern	18
Nummer aus Text übernehmen	18
Nummer des Absenders (SMS) speichern	26
öffnen	12, 13
Reihenfolge der Einträge	50
Telefonieren	
Anruf annehmen	11
extern	11
intern	34
Telefonsteckerbelegung	6
Text schreiben, bearbeiten	49
Texteingabehilfe	49
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	43

U

Uhrzeit einstellen	8
Unbekannt	11
Unterdrücken	
ersten Klingelton	40
Rufnummernübermittlung	15

V

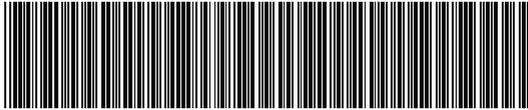
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	5
VIP (Telefonbuch-Eintrag)	18

W

Wählen	
mit Kurzwahl	18
Telefonbuch	17
Wahlpause	43
eingeben	1
Wahlwiederholung	21
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	12, 42
Wartenden trennen (Makeln)	15
Wecker	41

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen	
Zubehör	51
Zugriffschutz	42
Zuschalten zu einem Gespräch	35



A 3 1 0 0 8 - M 1 7 2 4 - F 1 5 1 - 1 - 1 9

dt 02/06 FX-RB-PS-CPE A31008-M1724-F151-1-19